



# Quartalsmitteilung Q3 2023

# Auf einen Blick

## Kennzahlen

In Mio. €	2023	2022	2023	2022
	01.07.–30.09.	01.07.–30.09.	01.01.–30.09.	01.01.–30.09.
Umsatz	45,4	43,1	138,5	126,4
Cloud	36,6	35,3	111,1	101,0
SAP	8,8	7,9	27,3	25,4
EBITDA	0,1	1,7	-0,1	4,0
Abschreibungen <sup>1,2</sup>	3,7	4,3	10,4	12,4
EBIT	-3,6	-2,6	-10,5	-8,4
Konzernergebnis	-4,0	-2,8	-11,7	-9,4
Ergebnis je Aktie <sup>3</sup> (in €)	-0,03	-0,03	-0,10	-0,08
Investitionen <sup>4</sup>	0,2	0,3	1,8	0,5
Free Cashflow	1,1	-1,7	1,1	-5,2
Nettoliquidität			37,3 <sup>6</sup>	35,9 <sup>7</sup>
Eigenkapital			104,2 <sup>6</sup>	115,7 <sup>7</sup>
Eigenkapitalquote (in %)			70,9 <sup>6</sup>	71,8 <sup>7</sup>
Xetra-Schlusskurs <sup>5</sup> (in €)			0,66	0,76
Anzahl der Aktien <sup>5</sup> (in Stück)			124.579.487	124.579.487
Marktkapitalisierung <sup>5</sup>			82,2	94,7
Mitarbeiter/innen <sup>5</sup>			1.127	1.127

<sup>1</sup> Inklusive aktienbasierter Vergütung.

<sup>2</sup> Beinhaltet Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16).

<sup>3</sup> Verwässert und unverwässert.

<sup>4</sup> Ohne Berücksichtigung von IFRS 16.

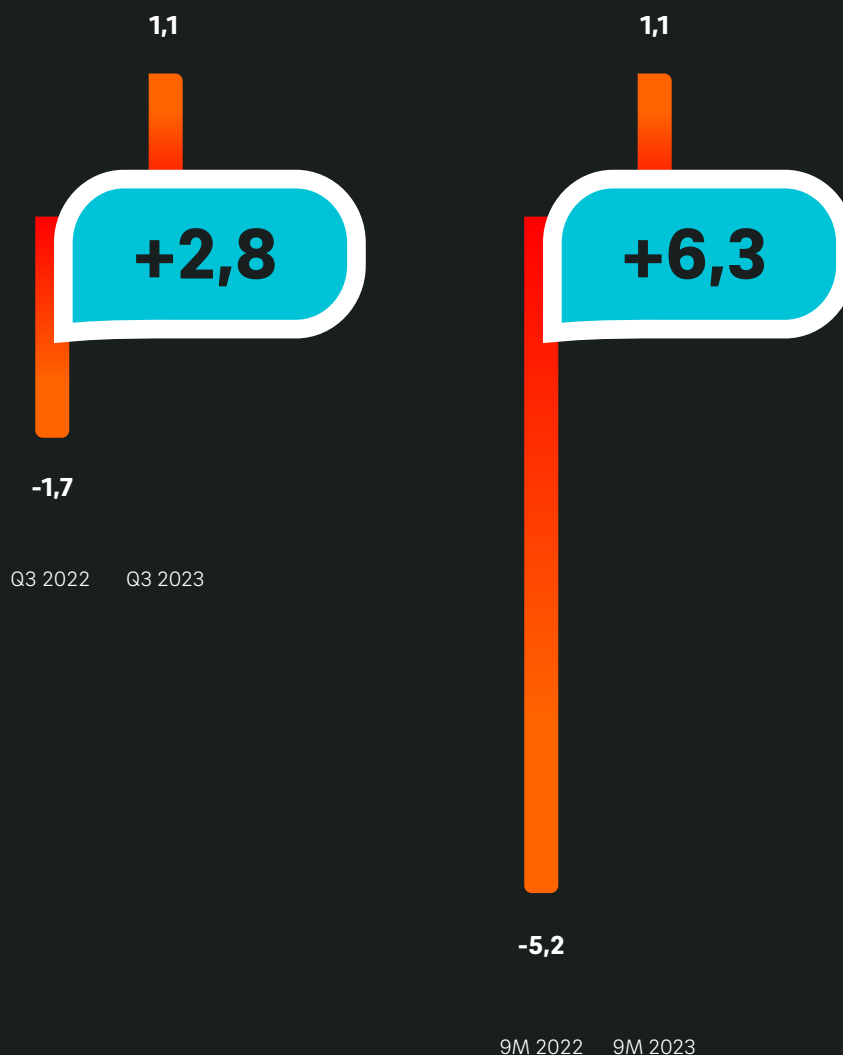
<sup>5</sup> Zum 30. September.

<sup>6</sup> Zum 30. September 2023.

<sup>7</sup> Zum 31. Dezember 2022.

# Konsequente Umsetzung der Strategie 2025 führt schon im laufenden Jahr zu einer deutlichen Verbesserung des Free Cashflows.

Free Cashflow in Mio. €



# Überblick über das dritte Quartal 2023

## Geschäftsverlauf

### Anhaltendes Wachstum und positiver Free Cashflow im dritten Quartal 2023

Ungeachtet der schwachen Konjunktur in Deutschland setzte unser Unternehmen im dritten Quartal 2023 sein Wachstum fort: Der Umsatz stieg um 5 % auf 45,4 Mio. €. Der Neunmonatsvergleich unterstreicht die Resilienz des Geschäftsmodells; der Umsatz erhöhte sich in den ersten drei Quartalen dieses Jahres um 10 % auf 138,5 Mio. €.

Zugleich gab es weitere Fortschritte bei der Umsetzung der „Strategie 2025“. Deren Erfolge zeigen sich kurzfristig insbesondere beim Free Cashflow – er lag im dritten Quartal 2023 bei 1,1 Mio. € im Vergleich zu -1,7 Mio. € im Vorjahr. Im Neunmonatsvergleich verbesserte sich der Free Cashflow um 6,3 Mio. € auf 1,1 Mio. €. Bevor sich die zum Teil weitreichenden Maßnahmen der Strategie 2025 im vollen Umfang auch in der Profitabilität niederschlagen, braucht es in dem herausfordernden, von Inflation geprägten Umfeld noch Zeit: Das EBITDA lag im dritten Quartal 2023 bei 0,1 Mio. € gegenüber 1,7 Mio. € im Jahr zuvor; nach neun Monaten summierte es sich auf -0,1 Mio. € nach 4,0 Mio. € im Vorjahr.

### Fortschritte bei der Umsetzung der Strategie 2025

Im laufenden Geschäftsjahr schaffen wir die Grundlagen für eine deutliche Steigerung der Profitabilität in den kommenden Jahren. Die Strategie 2025 setzt drei Prioritäten: Wir fokussieren das Geschäftsmodell, erhöhen die Schlagkraft beim Go-to-Market und vereinheitlichen und vereinfachen mit dem Projekt „One q.beyond“ sämtliche Prozesse und Strukturen.

Die Fokussierung des Geschäftsmodells ist mittlerweile weit fortgeschritten. Ab dem ersten Quartal 2024 werden wir daher die Segmentberichterstattung umstellen und uns auf die beiden entscheidenden Bestandteile unserer IT-Services konzentrieren: „Beratung und Entwicklung“ sowie „Betrieb“. Das weitere Wachstum in den dahinter liegenden sechs Kerngeschäftsfeldern SAP, Microsoft, Softwareentwicklung, Data-Intelligence, Cloud und Security erfolgt wie bisher vor allem aus eigener Kraft. Darüber hinaus sind gezielte Akquisitionen in diesen Feldern sowie den Fokusbranchen geplant. Die Nettoliquidität in Höhe von 37,3 Mio. € zum 30. September 2023 erlaubt es, solche Zukäufe aus eigener Kraft zu finanzieren.

Das neue Go-to-Market bewährt sich bereits in der Praxis. Der indirekte Vertrieb generiert deutlich mehr Leads als im Vorjahr. Zunehmend nutzt nun auch der direkte Vertrieb die „Produkt-Factory“ mit ihren standardisierten Leistungen, die dem automatisierten indirekten Vertriebsmodell zugrunde liegt. Der Auftragseingang summierte sich im dritten Quartal 2023 auf 27,4 Mio. € im Vergleich zu 25,1 Mio. € im Vorjahr.

Auch bei der strategischen Priorität „One q.beyond“ gibt es spürbare Fortschritte. Im dritten Quartal 2023 erfolgte die Verschmelzung der q.beyond Cloud Solutions GmbH, der früheren scanplus GmbH, auf die q.beyond AG. Ende Oktober 2023 kam dieser Prozess bei der q.beyond Consulting Solutions GmbH, der ehemaligen datac Kommunikationssysteme GmbH, zum Abschluss. Kunden honorieren das Leistungsspektrum aus einer Hand. Viele Kunden der ehemaligen Tochtergesellschaften beziehen mittlerweile auch IT-Services aus dem q.beyond-Portfolio, darunter Cybersecurity- und Cloud-Services.

Die Beseitigung von Doppelstrukturen im Rahmen von „One q.beyond“ sowie der Abbau von Stellen in Bereichen, die außerhalb des fokussierten Geschäftsmodells liegen, waren in den ersten neun Monaten dieses Jahres mit einmaligen Aufwendungen in Höhe von 1,6 Mio. € verbunden.

### Gründung einer Offshoring-Gesellschaft in Indien

Mit „One q.beyond“ wollen wir zudem den Nearshoring- und Offshoring-Anteil deutlich erhöhen, damit die Effizienz steigern und zugleich dem IT-Fachkräftemangel in Deutschland wirksam begegnen. Seit September 2023 besteht mit der q.beyond logineer India eine dritte Niederlassung im Ausland; zuvor hatten zuerst die SIA Q.BEYOND in Lettland und Anfang dieses Jahres die q.beyond ibérica ihre operative Tätigkeit aufgenommen. Die neue Gesellschaft in Indien beschäftigt seit dem ersten Tag mehr als 50 IT-Expertinnen und -Experten, die schon zuvor für Kunden der q.beyond-Logistiktochter logineer tätig waren. Der Schwerpunkt der Tätigkeit des indischen Teams liegt weiterhin auf der Unterstützung von Logistikkunden im laufenden IT-Betrieb – das Spektrum

reicht von Arbeiten im SAP- und CargoWise-Umfeld über IT-Infrastruktur-Themen bis zur Gewährleistung eines 24/7-Supports. Je nach Kundenbedürfnissen wird die neue Tochter solche Services künftig auch branchenübergreifend anbieten.

### Vorreiterrolle bei Nachhaltigkeit stärkt Go-to-Market

Ende September 2023 schloss sich unser Unternehmen als einer der ersten mittelständischen IT-Dienstleister in Deutschland dem EU-Kodex für energieeffiziente Rechenzentren (EU Code of Conduct for Data Centres Energy Efficiency) an. Die höhere Effizienz trägt in Zeiten steigender Energiekosten zum einen zur Stabilisierung der Kosten bei und vergrößert damit den Spielraum für die angestrebte Steigerung der Profitabilität. Zum anderen macht der Beitritt unser Unternehmen noch attraktiver für Kunden, die nachhaltige IT-Services beziehen wollen, um ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Diesen Wettbewerbsvorteil werden wir ab dem kommenden Jahr noch einmal ausbauen. Nach Umbauten an der Kältetechnik werden unsere Rechenzentren auch den EU-Taxonomie-Kriterien für den nachhaltigen Rechenzentrumsbetrieb entsprechen.

## Niederlassung in Indien erhöht Effizienz und begegnet dem Mangel an IT-Fachkräften.

## Ertragslage

### Hoher Anteil wiederkehrender Umsätze

Das anhaltende Wachstum im laufenden Geschäftsjahr beruht auf unserem fokussierten Geschäftsmodell. 75 % der Umsätze im dritten Quartal waren wiederkehrender Natur und basierten auf Verträgen mit einer Laufzeit von in der Regel 3 bis 5 Jahren. 58 % der Umsätze entfielen auf die drei Fokusbranchen Handel, Logistik und produzierendes Gewerbe.

Die Kosten der umgesetzten Leistungen beliefen sich im abgelaufenen Quartal auf 38,5 Mio. € nach 35,9 Mio. € im Vorjahr. Unser Unternehmen muss, wie bereits im Geschäftsbericht 2022 erläutert, im laufenden Jahr deutlich höhere Strom-, Personal- und Lizenzkosten verkraften, die, wenn überhaupt, nur zeitverzögert an Kunden weiterberechnet werden können. Das Bruttoergebnis erreichte daher 6,9 Mio. € nach 7,3 Mio. € im dritten Quartal 2022.

Die Marketing- und Vertriebskosten sanken im Quartalsvergleich von 3,5 Mio. € auf 3,2 Mio. €. Die allgemeinen Verwaltungskosten erhöhten sich, auch infolge der Gründung der indischen Tochter, auf 3,9 Mio. € nach 3,6 Mio. € im dritten Quartal 2022. Das sonstige betriebliche Ergebnis belief sich auf 0,2 Mio. € im Vergleich zu 1,6 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Die Veränderung des sonstigen betrieblichen Ergebnisses sowie der inflationsbedingte Mehraufwand beeinflussen das EBITDA. Es belief sich im dritten Quartal 2023 auf 0,1 Mio. € nach 1,7 Mio. € im Vorjahr. Die Abschreibungen verringerten sich im Quartalsvergleich um 0,6 Mio. € auf 3,7 Mio. €.

Das operative Ergebnis (EBIT) belief sich im dritten Quartal 2023 auf -3,6 Mio. € gegenüber -2,6 Mio. € im Vorjahr. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses, des Ergebnisses aus assoziierten Unternehmen und der Ertragsteuern ergibt sich für das dritte Quartal 2023 ein Konzernergebnis in Höhe von -4,0 Mio. € nach -2,8 Mio. € im Vorjahr.

## Ertragslage nach Segmenten

### Cloud-Geschäft unverändert auf Wachstumskurs

Das Segment „Cloud“ blieb im dritten Quartal 2023 auf Wachstumskurs – ungeachtet der schwachen Konjunktur und Preisnachlässen infolge der Verlängerung großer Bestandsverträge in den Monaten zuvor. Der Umsatz stieg um 4 % auf 36,6 Mio. €. Die Kosten der umgesetzten Leistungen erhöhten sich im gleichen Zeitraum inflationsbedingt um 7 % auf 31,5 Mio. €. Daraus ergibt sich ein Bruttoergebnis von 5,1 Mio. € gegenüber 5,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Segmentbeitrag erreichte 2,6 Mio. € gegenüber 2,9 Mio. € im dritten Quartal 2022.

Der Neunmonatsvergleich zeigt über einen längeren Zeitraum hinweg, wie sich das Cloud-Geschäft im herausfordernden Umfeld 2023 tatsächlich entwickelt hat: Der Cloud-Umsatz stieg im bisherigen Jahresverlauf um 10 % auf 111,1 Mio. €. Das Bruttoergebnis verbesserte sich um 8 % auf 16,7 Mio. €, der Segmentbeitrag um 10 % auf 8,5 Mio. €.

### Deutliche Umsatz- und Ergebniszuwächse im SAP-Geschäft

Im Segment „SAP“ wuchs der Umsatz im dritten Quartal 2023 um 11% auf 8,8 Mio. €. Die Vertriebs-offensive der vergangenen Quartale zeigt deutliche Erfolge. Die Kosten der umgesetzten Leistungen erhöhten sich im Quartalsvergleich um 9% auf 7,0 Mio. €. Daraus ergibt sich ein Anstieg des Bruttoergebnisses um 29% auf 1,8 Mio. €. Der Segmentbeitrag verbesserte sich sogar um 50% auf 1,2 Mio. €.

Auch im Neunmonatsvergleich konnte das Segment „SAP“ wichtige Kennzahlen verbessern. Der Umsatz stieg um 7% auf 27,3 Mio. €, das Bruttoergebnis um 2% auf 4,6 Mio. €. Der Segmentbeitrag sank dagegen aufgrund höherer Marketing- und Vertriebskosten auf 2,5 Mio. € nach 2,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Die Veränderung der Nettoliquidität entspricht bei q.beyond dem Free Cashflow nach Abzug von Zahlungen für Akquisitionen und Ausschüttungen in der Berichtsperiode. Im dritten Quartal 2023 erfolgte eine noch ausstehende Zahlung des Mitgeschafters bei der 2021 gegründeten Tochterlogineer in Höhe von 0,3 Mio. €. Unter Berücksichtigung dieser akquisitionsbedingten Zahlung ergibt sich für das dritte Quartal 2023 ein Free Cashflow von 1,1 Mio. €.

Auch im Neunmonatsvergleich konnte unser Unternehmen diese entscheidende Kennzahl deutlich verbessern. Der Free Cashflow summierte sich nach drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres auf 1,1 Mio. € im Vergleich zu -5,2 Mio. € im Vorjahr. Der Anstieg beruht im Wesentlichen auf einem deutlichen Anstieg des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit, und hier insbesondere auf einem optimierten Forderungsmanagement.

## Finanz- und Vermögenslage

### Positiver Free Cashflow in den ersten neun Monaten

Unser Unternehmen ist frei von Bankverbindlichkeiten und finanziert sein Wachstum aus liquiden Mitteln. Zum 30. September 2023 verfügten wir über eine Nettoliquidität von 37,3 Mio. € im Vergleich zu 35,9 Mio. € zum 30. Juni 2023.

**q.beyond ist frei von Bankverbindlichkeiten und steigerte im abgelaufenen Quartal die Nettoliquidität auf 37,3 Mio. €.**



## Eigenkapitalquote von 71%

Wie solide unser Unternehmen finanziert ist, unterstreicht die Konzernbilanz zum 30. September 2023. Zu diesem Zeitpunkt lag die Eigenkapitalquote bei 71% nach 72 % zum 31. Dezember 2022. Innerhalb des Eigenkapitals kam es infolge der Verschmelzung der q.beyond Cloud Solutions GmbH zu einer Veränderung. Auf der einen Seite reduzierte sich die Kapitalrücklage auf 125,6 Mio. € im Vergleich zu 144,1 Mio. € zum 31. Dezember 2022. Auf der anderen Seite verbesserte sich dadurch das Konzernbilanzergebnis in gleicher Höhe. Das Eigenkapital selbst reduzierte sich aufgrund des bis Ende September 2023 aufgelaufenen Konzernbilanzverlustes auf 104,2 Mio. € nach 115,7 Mio. € zum Bilanzstichtag Ende 2022.

Die langfristigen Schulden blieben mit 14,2 Mio. € zum 30. September 2023 im Vergleich zum Wert von 14,5 Mio. € Ende 2022 nahezu unverändert. Die kurzfristigen Schulden verringerten sich zum 30. September 2023 auf 28,6 Mio. € nach 30,9 Mio. € zum Jahresende 2022. Dieser Rückgang resultierte in erster Linie aus geringeren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten.

Auf der Aktivseite reduzierte sich die Summe der langfristigen Vermögenswerte vor allem abschreibungsbedingt auf 70,1 Mio. € nach 74,3 Mio. € zum 31. Dezember 2022. Die Summe der kurzfristigen Vermögenswerte sank auf 76,9 Mio. € gegenüber 86,7 Mio. € zum 31. Dezember 2022. Die Veränderung lässt sich in erster Linie auf das optimierte Forderungsmanagement zurückführen.

Die Summe der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belief sich zum 30. September 2023 auf 30,9 Mio. € im Vergleich zu 39,7 Mio. € zum Jahresende 2022.

## Chancen- und Risikobericht

### Chancen- und Risikolage im Wesentlichen unverändert

Derzeit gibt es keine wesentlichen Veränderungen bei den im Geschäftsbericht 2022 dargestellten Chancen und Risiken. Sämtliche im Geschäfts- und Halbjahresfinanzbericht aufgeführten Risiken könnten ebenso wie andere Risiken oder fehlerhafte Annahmen aber dazu führen, dass künftige tatsächliche Ergebnisse von den Erwartungen q.beyonds abweichen. Sämtliche Angaben in diesem ungeprüften Konzernzwischenbericht sind, soweit sie keine historischen Tatsachen darstellen, sogenannte zukunftsbezogene Angaben. Sie basieren auf aktuellen Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse und können sich daher im Zeitverlauf ändern.



## Prognosebericht

### q.beyond bestätigt Prognose

Für das Gesamtjahr 2023 erwarten wir unverändert einen Umsatz von 185 bis 191 Mio. €, ein EBITDA von 5 bis 7 Mio. € und einen Free Cashflow von bis zu -4 Mio. €. Bei der EBITDA-Prognose ist zu berücksichtigen, dass sie von Beginn an – wie in den Vorjahren – auch ein sonstiges betriebliches Ergebnis beinhaltet. Es beruht in diesem Jahr im Wesentlichen auf der anstehenden Entscheidung des Finanzamts über die steuerliche Behandlung des Plusnet-Verkaufs im Jahr 2019. Unsere Planung geht davon aus, dass die Entscheidung zumindest zum Teil zu unseren Gunsten ausfallen und das Ergebnis in diesem Jahr einmalig positiv beeinflussen wird.

## Weitere Informationen

### Über diese Quartalsmitteilung

Das vorliegende Dokument sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2022 gelesen werden, zu finden unter [+ www.qbeyond.de/ir-publicationen](https://www.qbeyond.de/ir-publicationen). Sämtliche Angaben in dieser Quartalsmitteilung sind, soweit sie keine historischen Tatsachen darstellen, sogenannte zukunftsbezogene Angaben. Sie basieren auf aktuellen Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse und können sich daher im Zeitverlauf ändern.

### Über das Unternehmen

Die q.beyond AG steht für erfolgreiche Digitalisierung. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, die besten digitalen Lösungen für ihr Business zu finden, setzen diese um und betreiben sie. Unser starkes Team aus 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bringt unsere mittelständischen Kunden sicher durch die digitale Transformation, mit umfassender Expertise in den Bereichen Cloud, SAP, Microsoft, Data-Intelligence, Security und Softwareentwicklung. q.beyond verfügt über Standorte in ganz Deutschland sowie Lettland, Spanien und Indien, eigene zertifizierte Rechenzentren und gehört zu den führenden IT-Dienstleistern.

# Konzernzwischenabschluss

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

In T €	2023	2022	2023	2022
	01.07. – 30.09.	01.07. – 30.09.	01.01. – 30.09.	01.01. – 30.09.
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>45.446</b>	<b>43.128</b>	<b>138.476</b>	<b>126.387</b>
Kosten der umgesetzten Leistungen	-38.499	-35.875	-117.288	-106.370
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>6.947</b>	<b>7.253</b>	<b>21.188</b>	<b>20.017</b>
Marketing- und Vertriebskosten	-3.180	-3.526	-10.205	-9.653
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.882	-3.637	-11.615	-10.499
Abschreibungen (inklusive aktienbasierter Vergütung)	-3.739	-4.304	-10.414	-12.393
Sonstige betriebliche Erträge	239	1.687	599	4.625
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-30	-46	-102	-507
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>-3.645</b>	<b>-2.573</b>	<b>-10.549</b>	<b>-8.410</b>
Finanzerträge	163	2	373	55
Finanzierungsaufwendungen	-81	-30	-198	-79
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-148	-204	-493	-671
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-3.711</b>	<b>-2.805</b>	<b>-10.867</b>	<b>-9.105</b>
Ertragsteuern	-266	6	-854	-291
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-3.977</b>	<b>-2.799</b>	<b>-11.721</b>	<b>-9.396</b>
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>-3.977</b>	<b>-2.799</b>	<b>-11.721</b>	<b>-9.396</b>
<b>Zuordnung des Konzernergebnisses und des Konzerngesamtergebnisses</b>				
Eigentümer des Mutterunternehmens	-4.228	-3.239	-12.589	-9.890
Nicht beherrschende Anteile	251	440	868	494
<b>Zuordnung des Konzernergebnisses und des Konzerngesamtergebnisses</b>	<b>-3.977</b>	<b>-2.799</b>	<b>-11.721</b>	<b>-9.396</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	-0,03	-0,03	-0,10	-0,08
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	-0,03	-0,03	-0,10	-0,08

## Konzern-Bilanz

In T €	30.09.2023 (ungeprüft)	31.12.2022 (geprüft)
<b>VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	17.855	21.113
Grundstücke und Bauten	16.123	16.662
Geschäfts- oder Firmenwert	12.703	15.854
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	9.613	7.802
Andere immaterielle Vermögenswerte	6.096	5.074
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	5.166	5.277
Vorauszahlungen	1.437	1.464
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.137	1.068
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>70.130</b>	<b>74.314</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.863	39.681
Vorauszahlungen	6.788	6.667
Vorratsvermögen	228	217
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.761	3.793
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	37.276	36.388
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>76.916</b>	<b>86.746</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>147.046</b>	<b>161.060</b>

## Konzern-Bilanz

In T €	30.09.2023 (ungeprüft)	31.12.2022 (geprüft)
<b>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	124.579	124.579
Kapitalrücklage	125.617	144.084
Sonstige Rücklagen	-319	-319
Konzernbilanzverlust	-147.027	-153.203
<b>Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens</b>	<b>102.850</b>	<b>115.141</b>
Nicht beherrschende Anteile	1.378	510
<b>Eigenkapital</b>	<b>104.228</b>	<b>115.651</b>
<b>Schulden</b>		
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	375	750
Leasingverbindlichkeiten	5.868	5.009
Andere finanzielle Verbindlichkeiten	5.184	5.686
Pensionsrückstellungen	1.957	2.312
Sonstige Rückstellungen	863	780
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>14.247</b>	<b>14.537</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	20.113	23.898
Leasingverbindlichkeiten	3.705	2.731
Sonstige Rückstellungen	840	1.604
Steuerrückstellungen	2.814	2.155
Rechnungsabgrenzungsposten	1.099	484
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>28.571</b>	<b>30.872</b>
<b>Schulden</b>	<b>42.818</b>	<b>45.409</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>147.046</b>	<b>161.060</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

In T €	2023	2022
	01.01. – 30.09.	01.01. – 30.09.
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Ergebnis vor Ertragsteuern	-10.867	-9.105
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	7.744	9.510
Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	2.711	3.086
Weitere nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	23	25
Gewinn aus dem Verkauf von nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-	-25
Gewinn aus Anlagenabgang	-2	-9
Gezahlte Ertragsteuern	-240	-20
Erhaltene Ertragsteuern	3	10
Erhaltene Zinsen	360	52
Gezahlte Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-190	-69
Nettofinanzierungsaufwendungen	-174	24
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	493	671
Veränderung der Rückstellungen	-1.036	-3.863
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.939	-2.803
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-6.149	5.605
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden	4.210	-4.172
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>4.825</b>	<b>-1.083</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-386	-98
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-1.813	-502
Auszahlungen für den Erwerb eines Tochterunternehmens		
abzüglich erworbener liquider Mittel	-	-8.471
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	855	32
Einzahlungen aus dem Verkauf von nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-	134
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.344</b>	<b>-8.905</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Rückzahlungen von Wandelschuldverschreibungen	-3	-6
Einzahlung in Kapitalrücklage	298	-
Einzahlung in Kapitalausstattung	-382	-
Gezahlte Zinsen	-	-3
Auszahlung aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-2.506	-3.732
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.593</b>	<b>-3.741</b>
<b>Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>888</b>	<b>-13.729</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	36.388	56.700
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September</b>	<b>37.276</b>	<b>42.971</b>

## Segmentberichterstattung (ungeprüft)

In T €	Cloud	SAP	Konzern
<b>01.07. – 30.09.2023</b>			
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>36.618</b>	<b>8.828</b>	<b>45.446</b>
Kosten der umgesetzten Leistungen	-31.481	-7.018	-38.499
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>5.137</b>	<b>1.810</b>	<b>6.947</b>
Marketing- und Vertriebskosten	-2.560	-620	-3.180
<b>Segmentbeitrag</b>	<b>2.577</b>	<b>1.190</b>	<b>3.767</b>
Allgemeine Verwaltungskosten			-3.882
Abschreibungen (inklusive aktienbasierter Vergütung)			-3.739
Sonstiges betriebliches Ergebnis			209
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>			<b>-3.645</b>
Finanzerträge			163
Finanzierungsaufwendungen			-81
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			-148
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>			<b>-3.711</b>
Ertragsteuern			-266
<b>Konzernergebnis</b>			<b>-3.977</b>

In T €	Cloud	SAP	Konzern
<b>01.07. – 30.09.2022</b>			
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>35.268</b>	<b>7.860</b>	<b>43.128</b>
Kosten der umgesetzten Leistungen	-29.460	-6.415	-35.875
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>5.808</b>	<b>1.445</b>	<b>7.253</b>
Marketing- und Vertriebskosten	-2.885	-641	-3.526
<b>Segmentbeitrag</b>	<b>2.923</b>	<b>804</b>	<b>3.727</b>
Allgemeine Verwaltungskosten			-3.637
Abschreibungen (inklusive aktienbasierter Vergütung)			-4.304
Sonstiges betriebliches Ergebnis			1.641
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>			<b>-2.573</b>
Finanzerträge			2
Finanzierungsaufwendungen			-30
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			-204
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>			<b>-2.805</b>
Ertragsteuern			6
<b>Konzernergebnis</b>			<b>-2.799</b>

## Segmentberichterstattung (ungeprüft)

In T €	Cloud	SAP	Konzern
<b>01.01. – 30.09.2023</b>			
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>111.130</b>	<b>27.346</b>	<b>138.476</b>
Kosten der umgesetzten Leistungen	-94.395	-22.893	-117.288
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>16.735</b>	<b>4.453</b>	<b>21.188</b>
Marketing- und Vertriebskosten	-8.215	-1.990	-10.205
<b>Segmentbeitrag</b>	<b>8.520</b>	<b>2.463</b>	<b>10.983</b>
Allgemeine Verwaltungskosten			-11.615
Abschreibungen (inklusive aktienbasierter Vergütung)			-10.414
Sonstiges betriebliches Ergebnis			497
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>			<b>-10.549</b>
Finanzerträge			373
Finanzierungsaufwendungen			-198
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			-493
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>			<b>-10.867</b>
Ertragsteuern			-854
<b>Konzernergebnis</b>			<b>-11.721</b>

In T €	Cloud	SAP	Konzern
<b>01.01. – 30.09.2022</b>			
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>100.985</b>	<b>25.402</b>	<b>126.387</b>
Kosten der umgesetzten Leistungen	-85.456	-20.914	-106.370
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>15.529</b>	<b>4.488</b>	<b>20.017</b>
Marketing- und Vertriebskosten	-7.861	-1.792	-9.653
<b>Segmentbeitrag</b>	<b>7.668</b>	<b>2.696</b>	<b>10.364</b>
Allgemeine Verwaltungskosten			-10.499
Abschreibungen (inklusive aktienbasierter Vergütung)			-12.393
Sonstiges betriebliches Ergebnis			4.118
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>			<b>-8.410</b>
Finanzerträge			55
Finanzierungsaufwendungen			-79
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen			-671
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>			<b>-9.105</b>
Ertragsteuern			-291
<b>Konzernergebnis</b>			<b>-9.396</b>





# expect the next

## Kalender

**Geschäftsbericht**  
29. März 2024

**Quartalszahlen**  
13. Mai 2024  
12. August 2024  
11. November 2024

**Hauptversammlung**  
29. Mai 2024

## Kontakt

**q.beyond AG**  
Arne Thull  
Leiter Investor-Relations  
Richard-Byrd-Straße 4  
50829 Köln

T +49 221 669-8724  
[invest@qbeyond.de](mailto:invest@qbeyond.de)  
[www.qbeyond.de](http://www.qbeyond.de)

[twitter.com/qbyirde](https://twitter.com/qbyirde)  
[twitter.com/qbyiren](https://twitter.com/qbyiren)  
[blog.qbeyond.de](http://blog.qbeyond.de)

## Impressum

**Verantwortlich**  
q.beyond AG, Köln

**Gestaltung**  
sitzgruppe, Düsseldorf